

ZUR AMI 2014 WERDEN MEHR BESUCHER AUS POLEN UND TSCHECHIEN ERWARTET

Trotz Absagen: Leipzig wird Anfang Juni wieder zum deutschen Auto-Mekka

Die Automobil International (AMI) öffnet am 31. Mai für reichlich eine Woche in Leipzig ihre Tore. „Wir sind in diesem Jahr die einzige international besetzte Autoschau in Deutschland und versprechen wieder eine hochwertige Veranstaltung“, sagte Messechef Martin Buhl-Wagner bei der Vorpressekonferenz. Man werde mehr Besucher aus Polen und Tschechien anziehen, zumal der Autosalon in Brno abgesagt werden musste und in Polen 2013 der Fahrzeugabsatz um 22 Prozent nach oben schnellte. Zur letzten AMI wurden rund 280 000 Besucher gezählt, daran werde man sich messen.



Doch ganz ohne Schatten bleibt die AMI in diesem Jahr nicht. Wie schon seit dem Krisenjahr 2009 gibt es eine Reihe von Absagen großer ausländischer Automarken, darunter Fiat, Renault, Toyota und Mazda Chrysler/Jeep, Lada und Chevrolet sowie deren Tochtergesellschaften. (u. a. Dacia, Lancia, Alfa Romeo). Volker Lange vom Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) bedauert die Zurückhaltung vieler seiner Mitglieder, sieht aber die Messe dennoch als wichtigen Branchentreff, auf dem auch „zahlreiche Premieren und Neuheiten“ erwartet werden können. Während die deutschen Hersteller komplett in Leipzig antreten, versuchte Pressesprecher Thomas Böhm die Absagen zahlreicher Mitglieder des VDIK zu relativieren: „Die große Mehrheit wird sehr repräsentativ vertreten sein, die Messe bleibt gut aufgestellt“. Die Entscheidungen seien durchweg in den Konzernzentralen aus Budgetgründen gefallen und würden 2016 neu anstehen. (ms)

Erste Elektromobilitätsrallye

Vom 6. bis 8. Juni 2014 und somit am letzten AMI-Wochenende findet mit der Lipsia-e-motion erstmals eine Elektromobilitätsrallye in Leipzig unter Schirmherrschaft von Dr. Thomas Feist statt. Initiiert wurde sie von Lutz Förster, Inhaber von TWIKE in LE und Geschäftsführer von Försters.com. Über 60 Elektromobile aus ganz Deutschland werden die Vielfaltigkeit der fahrenden Zukunft

präsentieren. Neben der AMI sind unter anderem der Grüne Ring Leipzig mit seinen beteiligten Städten Leipzig, Taucha und Markranstädt Projektpartner. „Nur der, der schon mal selbst mit einem

Gelegenheiten für Probefahrten sind genauso fest eingeplant wie die Präsentation von Partnern und Sponsoren rund um das Thema Elektromobilität. Außerdem werden unter anderem Preise für



Besucher drängen sich zur AMI 2012 um den VW Passat Variant. Die Messe-Verantwortlichen hoffen in diesem Jahr auf ähnlich starken Publikumsverkehr.

e-Mobil gefahren ist, kann wirklich mitreden“, ist Matthias Kober, Projektdirektor der AMI, von dem Vorhaben überzeugt.

An zwei Tagen finden die Touren für eine bunte Teilnehmergruppe statt. „Bei der ‚City Tour‘ am Samstag fahren wir auf dem nördlichen Teil des Grünen Ringes Leipzig und haben Etappenziele auf dem Leipziger Messegelände im Rahmen der AMI, in Taucha und in der Leipziger Innenstadt“, so Lutz Förster. Die „Green Tour“ führt am Sonntag auf den westlichen Grünen Ring mit Stationen in Markranstädt und am Cospudener See.

das älteste e-Mobil und die zahlenmäßig stärksten Teams vergeben. Anmeldungen für Teams sind noch bis zum 1. Mai, für Einzelfahrer bis 31. Mai möglich.

→ www.lipsia-e-motion.com

Kontakt:
Lutz Förster
Telefon: 0341 9012193
E-Mail: lutz.foerster@lipsia-e-motion.com

Kontakt in der IHK:
Frank Hahn
Telefon: 0341 1267-1277
E-Mail: hahn@leipzig.ihk.de